

Pressemitteilung

Verleihung der Johann Zink-Medaille an Frau Dr. Beate Schumann

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Schweinezuchtverbandes Baden-Württemberg e.V. wurde Frau Dr. Beate Schumann aus Ehingen/Donau am 26. Oktober 2021 von Präsident Hans-Benno Wichert mit der Johann Zink-Medaille ausgezeichnet.

„Diese Medaille“, so Wichert in seiner Würdigung, „wird an Personen verliehen, die sich in der Tradition des bäuerlichen getragenen Schweinezuchtverbandes Baden-Württemberg e.V. für die Schweinezucht und Schweineproduktion sowie für den ländlichen Raum und das Bauerntum eingesetzt und verdient gemacht haben. Und dies trifft für Frau Dr. Schumann als Person und ihre Lebensleistung in überragender Weise zu, zumal sie ein sehr enges und persönliches Verhältnis zum Namensgeber der Medaille Herrn Johann Zink aus Oberdisingen hatte. Die Lebensleistung von Frau Dr. Schumann verdient unsere allergrößte Hochachtung.“



Frau Dr. Schumann war als Leiterin der Schweinebesamungsstation Herberlingen und als Zuchtleiterin für die Deutsche Landrasse und die Rasse Leicoma bis zu ihrem Ausscheiden Ende 2020 fast 28 Jahre für den Schweinezuchtverband tätig. Sie machte sich mit ihrem Fachwissen und ihrer verbindlichen Art verdient bei Mitgliedern, Kunden/Innen, Multiplikatoren, Mitarbeitern/Innen und Wissenschaftlern/Innen im In- und Ausland.

Vor Frau Dr. Beate Schumann erhielten diese Medaille der damalige Präsident des Deutschen Bauernverbandes Gerd Sonnleitner im Jahr 2011, der ehemalige Geschäftsführer der Zuchtschweine-Erzeugergemeinschaft Baden-Württemberg Dr. Christian Hodapp im Jahr 2014, der Gesellschafter und Mitbegründer der Schlacht- und Zerlegebetriebe der Müller-Gruppe Horst Müller im Jahr 2016 und der ehemalige Ministerialdirigent im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Joachim Hauck im Jahr 2019.



GG, 8.11.2021